Datenschutz

Betreiberbefragung zum Betrieb von Biomasseanlagen (Biogas, Bioabfallvergärung, Biomethan) und Biomasseheizkraftwerke

Eine der Aufgaben des DBFZ ist das Monitoring im Bereich Stromerzeugung auf Basis von Biogas, Biomethan und Bioabfallvergärung sowie durch Biomasseheizkraftwerke. Neben öffentlich zugänglichen Daten (u.a. Marktstammdatenregister und Übertragungsnetzbetreiber) benötigen wir auch stichprobenartige Informationen zu den Einsatzstoffen und der Wärmenutzung. Diese Daten liegen nur den Anlagenbetreibern vor, sodass wir diese anschreiben und um Mithilfe bitten. Die Daten werden beim DBFZ zur Forschung und Bildung einer Wissensbasis genutzt, welche auch bei der Politikberatung eine wichtige Rolle spielt. Es geht vor allem um technologische Aspekte sowie die Bewertung der Rolle von Biomasse im Energiesystem.

Wenn Sie an unserer Befragung teilnehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Wir sind verpflichtet, Betroffene bereits zum Zeitpunkt der Erhebung ihrer personenbezogenen Daten über bestimmte Dinge aufzuklären. In dieser Datenschutzerklärung finden Sie alle wichtigen Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Befragung.

1. Verantwortlichkeit

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH

Torgauer Str. 116

D - 04347 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 2434-112

E-Mail: info@dbfz.de

Geschäftsführung: Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.); Dr. Christoph Krukenkamp (admin.)

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Olaf Schäfer

2. Datenschutzbeauftragter

Rechtsanwalt Dr. Knut Karnapp

MORGENSTERN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Hohe Straße 8

09112 Chemnitz

Telefon: +49 (0)371 35584-60

E-Mail: datenschutz@dbfz.de

3. Zweck der Verarbeitung

Um an die von uns benötigten Informationen zu kommen, nehmen wir Kontakt mit den Anlagenbetreibern auf. Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen, verarbeiten wir allgemeine Daten zu Ihnen als Person (Name, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Funktion und Arbeitgeber oder Eigenschaft als Anlageninhaber) sowie den Anlagenstandort. Diese Daten erhalten wir grundsätzlich aus öffentlich zugänglichen Registern (u.a. Marktstammdatenregister und Übertragungsnetzbetreiber). Sofern aus vorgenannten Registern hervorgeht, dass der Anlagenbetreiber eine natürliche Person ist, so erfassen wir als Betreiber dieser Anlage lediglich den Anlagentyp und den Ort der Anlage, z.B. „Biogasanlage Musterstadt“. Diese Daten werden für die Durchführung der Befragung genutzt und in unserer Datenbank hinterlegt. So können wir bei Fragen zu den übermittelten Informationen auf Sie zukommen. Sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse übermitteln, nutzen wir diese zukünftig alternativ zum postalischen Versand für Einladungen zu Betreiberbefragungen.

4. Verarbeitungstätigkeiten und Rechtsgrundlagen

Die Beschaffung von Daten zum Stand der Strom- und Wärmeerzeugung aus Biomasse sowie zu Perspektiven des Weiterbetriebs von Anlagen ist für uns als Einrichtung von hervorgehobener Bedeutung. Wir benötigen entsprechende Kontaktpersonen in den einzelnen Anlagen, die uns Informationen zur Verfügung stellen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher aufgrund unseres berechtigten Interesses zulässig (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO).

4.1. Rücksendung des Fragebogens über den Postweg oder per E-Mail

Nach Rücksendung des Fragebogens weisen wir der jeweiligen Anlage eine Datenbank-ID zu. Erfasst werden zudem die Adresse laut Marktstammdatenregister oder Übertragungsnetzbetreiber und sofern eindeutig zugewiesen auch der EEG-Anlagenschlüssel. Zur Auswertung werden die Daten des postalischen Fragebogens in den von uns angebotenen Online-Fragebogen übertragen. Näheres dazu im Folgenden.

4.2. Nutzung des Online-Fragebogens

Alternativ zum Rückversand des Fragebogens per Post oder per E-Mail, kann dieser auch direkt durch den Anlagenbetreiber über die Webseite www.dbfz.de/betreiberbefragung ausgefüllt werden.

Wenn Sie unsere Webseite aufrufen und Sie sich die Inhalte anschauen, werden bestimmte Nutzungsdaten automatisch erhoben und in sogenannten Server Logfiles gespeichert. Dabei werden insbesondere Browsertyp/-version, verwendetes Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Webseite), IP-Adresse Ihres Endgeräts sowie Uhrzeit der Serveranfrage verarbeitet.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Um die Webseite (Umfrage) aufrufen zu können, ist die beschriebene Datenverarbeitung erforderlich.

Die Server Logfiles werden spätestens nach 30 Tagen automatisch gelöscht oder anonymisiert.

4.2.1. Kontaktformulare

Wir haben zudem verschiedene Online-Formulare in unsere Umfrage eingebunden, über die Sie uns eine Anfrage und Ihre weiteren Kontaktdaten übermitteln können. Wir verarbeiten die von Ihnen eingegebenen Daten, um auf Ihre Nachricht zu beantworten oder Fragen zu Ihrer Anlage zu stellen.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich zusätzlich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO (Vertrag). Ohne die Bereitstellung Ihrer Kontaktdaten können wir Ihnen nicht antworten.

Wir speichern Ihre Anfrage und die darin enthaltenen Daten solange, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Danach löschen wir den Nachrichtenverlauf.

4.2.2. Notwendige Cookies

Wir verwenden Cookies beim Betrieb unserer Webseite, um bestimmte Funktionen zu implementieren und die bei Telemedien geltenden Anforderungen zu erfüllen. Hierbei werden Nutzungsdaten verarbeitet (z. B. die IP-Adresse).

Die Zulässigkeit der dabei stattfindenden Datenverarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Wir möchten die Benutzerfreundlichkeit verbessern, die Darstellung optimieren (z.B. auf mobilen Geräten), Betrug vorbeugen und die Sicherheit gewährleisten. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass einwilligungsbedürftige Datenerhebungen nur stattfinden, wenn Sie auch wirklich eingewilligt haben. Daher müssen bestimmte technische Einstellungen protokolliert werden. Die notwendigen Cookies werden automatisch gesetzt und können nicht deaktiviert werden.

Die notwendigen Cookies werden nach dem Verlassen der Webseite wieder gelöscht.

5. Bereitstellung Ihrer Daten

Es besteht Ihrerseits keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Teilnahme an unserer Befragung.

6. Empfänger

Ihre Daten werden bei uns von den Mitarbeitenden zur Kenntnis genommen und verwendet, die für die Durchführung der Befragung zuständig sind. Da die Daten in unseren Systemen gespeichert werden, kann es außerdem nicht ausgeschlossen werden, dass eine Kenntnisnahme durch unsere IT-Dienstleister im Rahmen der Fehlerbehebung erfolgt. Sofern Sie der Weitergabe der nicht aggregierten anlagenbezogenen Daten an Dritte (z.B. andere Forschungseinrichtungen) zugestimmt haben und der Anlagenbetreiber sind, besteht die Möglichkeit, dass die Empfänger Sie mit der Anlage konkret in Verbindung bringen können.

Sollten wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Hostinganbietern, Steuer-, Wirtschafts- und Rechtsberatern, Kundenpflege-, Buchführungs-, Abrechnungs- und ähnlichen Diensten, die uns eine effiziente und effektive Erfüllung unserer Vertragspflichten, Verwaltungsaufgaben und Pflichten erlauben).

Für die Durchführung der Online-Befragung und deren Auswertung sind wir darauf angewiesen die LimeSurvey GmbH, Umfragedienste & Beratung, Papenreye 63, 22453 Hamburg als Dienstleister im Hosting und zur Durchführung der Umfrage einzusetzen, die wir mittels Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet haben. Dies erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses in die Durchführung und Auswertung der Umfrage nach Art. 6 Abs. 1 S.1 f) DS-GVO.

7. Übermittlung in Drittländer

Wir übertragen und verarbeiten grundsätzlich keine Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)). Sollte dies dennoch ausnahmsweise zur Erfüllung unserer Pflichten notwendig sein, so erfolgt die Verarbeitung oder geschieht dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte, nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. durch Angemessenheitsbeschluss der EU für das betroffene Land oder durch Vereinbarung offiziell anerkannter EU-Standardvertragsklauseln mit dem Empfänger der Daten, wie z.B. in den USA).

8. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert, um weitere Umfragen durchführen und Sie bei Rückfragen kontaktieren zu können. Wir löschen die Daten, wenn Sie nicht mehr unser Ansprechpartner sind oder die Anlage nicht mehr in Betrieb ist. Die auf die Anlage bezogenen Daten speichern wir ohne zeitliche Begrenzung.

9. Widerruf von Einwilligungen

Sofern wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung benötigen, fragen wir diese bei Ihnen ausdrücklich ab. Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung wird hiervon aber nicht beeinträchtigt.

10. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO), sofern die jeweils gesetzlich definierten Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausnahmeregelung greift.

Wenn wir personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeiten, steht Ihnen ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Soweit es besondere Gründe gibt, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und wir kein übergeordnetes Interesse an der Verarbeitung haben, werden wir die Verarbeitung im Falle Ihres Widerspruchs stoppen.

Sie haben außerdem das Recht, sich jederzeit bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren:

Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Postfach 11 01 32
01330 Dresden